

So war der Krieg

Ein pazifistisches Lesebuch

Mit Beiträgen von

A. S. Asséo, Henri Barbusse, Robert Fæsi,
Leonhard Frank, Max Geilinger, Hermann
Hesse, Alfred Huggenberger, Paul Ilg,
Gottfried Keller, Hans von Kahlenberg,
Andreas Latzko, C. F. Meyer, Romain
Rolland, Karl Stamm, Charlot Strasser,
B. v. Suttner und C. F. Wiegand

Herausgegeben von

S. D. Steinberg

Rascher & Co. / Verlag / Zürich / 1919

Inhalt.

	Seite
An alle Buben und Mädchen	5
Gottfried Keller, Frühlingsglaube.	9
Leonhard Frank, Der Vater. (Aus Leonhard Franks Novellenband «Der Mensch ist gut», Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich) .	10
Robert Faesi, Europa. (Entnommen dem Gedichtband «Aus der Brandung», Verlag Huber & Co., Frauenfeld)	23
Henri Barbusse, Der Verbandplatz. (Aus «Das Feuer», Tagebuch einer Korporalschaft. Uebertragen aus dem Französischen durch L. v. Meyenburg, Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich)	25
Alfred Huggenberger, Das tote Wort	51
Bertha von Suttner, „Die Waffen nieder!“ (Aus der Verfasserin gleichnamigem Werke, Verlag «Berlin-Wien», Berlin)	52
Hermann Hesse, Im Frühling.	58
„ „ „ Tod im Felde.	59
(Aus «Lyrisches Bekenntnis», Eine Sammlung Zeit- gedichte, «Schweizerische Bibliothek» Bd. 5, Verlag Rascher & Co., Zürich)	
Andreas Latzko, Der Kamerad (Aus «Menschen im Krieg», von Andreas Latzko, Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich)	60
Max Geilinger, An den Frieden	83
Albert S. Asséo, 1914—1918. (Aus des Verfassers Werk «Das Massengrab». Aus dem Französischen uebertragen durch M. Oederlin, Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich)	85

	Seite
S. D. Steinberg, Das alte Haus klagt im Abend. (Aus «Untergang» von S. D. Steinberg, Verlag Rascher & Co., Zürich)	100
Aussprüche grosser Männer über den Krieg.	102
Paul Ilg, Über den Schlachten	107
Wie die Welt im Jahre 1915 aussah	111
Carl Friedrich Wiegand, Nachtgesang nach der Schlacht.	113
Carl Friedrich Wiegand, Die Ehrenlegion. (Aus «Totentanz 1914—18», Dichtungen von C. F. Wiegand, mit 11 Kunstbeilagen von Hans Witzig, Verlag Art. Institut Orell Füssli, Zürich)	114
Hans von Kahlenberg, Mutter! (Aus des Verfassers gleichnamigem Werke, Verlag Rascher & Co., Zürich)	117
Karl Stamm, Soldat vor dem Gekreuzigten. (Aus «Lyrisches Bekenntnis», Eine Sammlung Zeit- gedichte, «Schweiz. Bibliothek» Bd. 5, Verlag Rascher & Co., Zürich)	123
Charlot Strasser, Der sich flüchtende Zauberer.	125
Conrad Ferd. Meyer, Friede auf Erden.	131
Romain Rolland, Der neue Held. (Vorwort zu «Beethoven», von Romain Rolland. Uebersetzen aus dem Französischen durch L. Langnese-Hug. Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich)	132
Alfred Huggenberger, Weihnachten in Kriegstagen	136